

## Einzelne Kinder des Schülerparlaments der GGS Im Kirchfeld stellen sich und ihre Aufgabe vor:

Ich heiße Marvin und bin als Klassensprecher gewählt worden. Deshalb darf ich wöchentlich zum Klassensprechertreff. Ich finde das sehr gut was wir hier besprechen. Manchmal besucht uns unser Hausmeister und bespricht mit uns die wichtigen Themen. Es macht außerdem sehr viel Spaß mit den verschiedenen Rollen.

Ich heiße Till und wir im Schülerparlament besprechen was gerade in der Schule nicht so gut funktioniert. Dabei helfe ich und manchmal kommen auch Gäste zu unserem Treffen.

Mein Name ist Nils. Ich bin im Schülerparlament als Klassensprecher der Erdmännchen. Ich finde das Problem mit den Mülltonnen blöd, denn die Kinder können sich daran verletzen. Ich habe mich dafür eingesetzt, dass daran etwas geändert wurde und die Kinder sich nicht mehr verletzen können.

Ich heiße Josie und bin mit Feuereifer beim Schülerparlament dabei. Ich mag es sehr gerne dort und versuche auch immer gute Lösungen für Probleme mit den anderen zu finden. Die anderen sind sehr nett und wir haben viel Spaß. Im Schülerparlament haben wir unterschiedliche Aufgaben, es gibt den Präsidenten, einen Stellvertreter, den Zeitnehmer, einen Beobachter und zwei Protokollanten. Teilnehmer beim Schülerparlament sind die Klassensprecher der dritten und vierten Klasse. Wir haben oft Gäste, zum Beispiel Lehrer oder den Hausmeister. Unsere Leitung im Schülerparlament ist Frau Husmann, die auch Schulleiterin ist.

Ich bin Kendrick, ich komme aus der Klasse 3c und bin Klassensprecher, deshalb darf ich auch beim Schülerparlament mitmachen. Meine Klassenkameradin heißt Simona, sie ist auch Klassensprecherin. Das Schöne am Schülerparlament ist, das man zusammen Themen besprechen kann und es gibt auch Aufgaben, zum Beispiel den Präsidenten oder den Beobachter, den Protokollanten oder den Zeitnehmer und den Stellvertreter.

Ich heiße Anna und durfte schon oft im Schülerparlament Protokollantin sein. Dort muss man viel schreiben und daran habe ich viel Spaß. Das Protokoll hilft uns, keine Dinge zu vergessen. Die Aufgabe des Schülerparlamentes ist es, neue Ideen einzubringen und umzusetzen, Probleme aus dem Schulalltag zu diskutieren, Lösungen zu suchen um Situationen zu verbessern. Man befragt Schüler und übernimmt Verantwortung.

Ich heiße Tiziano und ich bin Präsident beim Schülerparlament. Zu Beginn der Sitzung begrüße ich alle und lerne so die Namen aus allen 3. und 4. Klassen. Und bei der Sitzung besprechen wir Protokolle, die Tagesordnung, Probleme, Lösungsmöglichkeiten, Beschlüsse, Möglichkeiten und die Zusammenfassung. Unser Hausmeister, Herr Schneider, unterstützt uns. Manchmal kommen auch Gäste ins Schülerparlament.

Ich bin Simona und bin Beobachterin. Ich bin im Schülerparlament, weil ich in meiner Klasse Klassensprecherin bin. Ich bin in der Maulwurfklasse, Klasse 3c. Ich habe einen Freund, er heißt Kendrick. Er ist auch Klassensprecher. Wir sind beide Klassensprecher. Beim Schülerparlament besprechen wir Sachen die uns helfen können in der Schule. Ab der 3. Klasse wählt jede Klasse zwei Klassensprecher und sie machen einen Klassenrat. Beim Schülerparlament haben wir auch mal über die Fundkiste gesprochen. Wenn Kinder nicht selber ihren Namen schreiben können um Sachen wiederzufinden, dann dürfen das auch die Eltern machen.